

Letzte Telegramme.

Madrid, 25. Aug. Der König hat sich eine leichte Erkältung zugezogen und hütet an Bord der 'Giralda' das Bett.

Stahlfahrt, 25. Aug. Ein entsetzliches Unfall ereignete sich gestern in Neuburg, wo jetzt Arbeiter einquartiert ist. Sechszehn Kinder umhüllten die Gefährte, plötzlich entlief sich eine fahrgeliebene Karulche und rief einem Knaben den Kopf gänzlich ab. 4 andere Kinder wurden schwer, 5 leicht verletzt.

Die Denkmale-Eröffnung in Erfurt.

Erfurt, 25. Aug. Die Blumenfahrt Erfurt prangt im Festgewand. Die Straßen, welche die Majestäten passieren, sind mit Flaggen, Kränzen und Blumen geschmückt. In Aufzügen erheben sich mit Säulen und Lirnen geschmückte Denkmale. Besonders schön gefolgt zeigen sich die Pflanzarten und die Reumertstraße. Die Gärten sind mit Blühen und Kränzen. An der Spalierbildung beteiligen sich an Blühen Besuche und Arbeiter der Eisenbahnverwaltung, die vom Regierungsbüro abgehen, anschließend an die Feiern und Vereine, in anderen Straßen Feuerwerk und Turner; auf dem Wilhelmplatz erwarten die Kriegervereine in Parade das kaiserliche Paar. Auf den Stufen des Domes haben Mädchen die Aufstellung genommen. Ein so feierliches Fest hat sich in der Stadt der Denkmale, Türmen umgeben den Platz.

Erfurt, 25. Aug. 10 Uhr vormittags. Der Kaiser und die Kaiserin sind 9 1/2 Uhr hier eingetroffen. Der Kaiser begab sich vom Bahnhof zu Pferde, die Kaiserin im Wagen zum Denkmalsplatz. Der Zug eröffnete eine Kutschfahrt in Tragnern aus Hofheim, folam folgte die Kaiserin mit Gefolge, darauf der Kaiser zu Pferde mit Gefolge. Am Schluß bildete ebenfalls eine Kutschfahrt. Der Kaiser trug eine goldene Jubelkrone und begehrte die Kaiserin auf dem ganzen Wege bis zum Denkmalsplatz.

Erfurt, 25. Aug. Um 10 Uhr erließen der Festzug unter Glockengeläut dem Festplatz. Die Ehrencompagnie hat das 71. Infanterie-Regiment gestellt. Der Kaiser trug Generaleuniform mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens, auch die Kaiserin hatte das Band desselben Ordens angelegt. Im Gefolge des Kaisers befanden sich Oberpostmarschall Graf von Eulenburg, Oberpräsident von Böhmen u. a.; im Gefolge der Kaiserin Graf von Quellern. Auf dem Denkmalsplatz hatten sich am Kaiser die Spitzen der Militär-, Staats- und Stadtbehörden aufgestellt, auf der linken Seite stand die Ehrencompagnie, rechts die vereinigten Gensarmen. Der Kaiser schritt die Front der Ehrencompagnie ab, während die Kaiserin eine Abtheilung Gensarmen, der herrlicher Blumenfahrt überreicht wurde. Nachdem die vereinigten Gensarmen einen zum Festplatz geleitet und vom Obermeister der vereinigten Sänger, Rudolph, komponierten Festgesang vorgetragen, begrüßte der Oberbürgermeister die Majestäten in einer längeren Ansprache.

Die Wirren in China.

Beilin, 25. Aug. Der zweite Anmarsch des Kreuzer-gepäckwagens meldet aus Tatu den 23. d. M.: Kapitän Pöl ist laut Privatnachrichten seit mehreren Tagen in Peking. Der Nachschub der Verpflegung auf Peiho ist geregelt. Derselbe ist am 20. früh wohlbehalten in Lungchow eingetroffen und nach einer Mittagsruhe weiter nach Peking gegangen. Das erste Seebootall ist am 21. d. M. in Matoff eingetroffen. Die Fertigstellung der Transportmittel des Detachements hat zu leuten unter schlechtem Wetter auf der Rhyde und Mangel an Zugtieren.

Tientsin, 20. Aug. Eine aus Japanen, Engländern, Amerikanern und Indiern gebildete Truppe von 1075 Mann wurde gestern mit einer beträchtlichen Anzahl von Bogern bei einem Dorfe sechs Meilen südlich von Tientsin in einen Kampf verwickelt. Ueber 300 Boger wurden getödtet und 64 gefangen genommen. Das Dorf wurde niedergebrannt. Eine Anzahl Verwundeter wird in den Hospitälern der Verbündeten behandelt. Die letzteren hatten sich Verwundete. Es wurden Hunderte von Fahnen, Speeren und Schwertern der Boger erbeutet.

London, 25. Aug. Dem 'Standard' wird aus Tientsin über 6 Kanonen vom 23. d. gemeldet: 1800 Mann Krüften mit 6 Kanonen sind gestern, 500 Franzosen heute hier eingetroffen. Der 'Times' wird aus Peking vom 18. d. gemeldet: Es wird hier geplündert. Französische und russische Bahnen wehen auf dem besten der kaiserlichen Domäne, in welchen, wie man glaubt, der kaiserliche Schatz vergraben ist. Die verbotene Stadt wird infolge eines Uebereinkommens der Mächte gespart, und doch kann von einer wirksamen Befreiung der Chinesen nicht die Rede sein, wenn diese Stadt nicht befestigt wird. Die Japaner beschäftigen sich eines Schloßes, der, wie gerüchelt wird, verläuft. Eine halbe Million Loth in Silber Tzu an alle Häuser. Die Offiziere sind nach Tientsin in Sanghai entlassen; von dort gehen sie nach Sanghai.

London, 25. Aug. Die 'Times' melden aus Sanghai vom 23. d.: Der britische Konsul in Hankow telegraphirt, daß eine Besatzung von 500 Mann, die die britische Niederlassung in Hankow besetzt, sich dem britischen Konsul in Hankow angeschlossen haben. Auf Befehl des Vizekonsuls seien mehrere Besatzungen vorgenommen worden.

Der südafrikanische Krieg.

London, 25. August. 'Daily Mail' meldet aus Capetown, einem 17 Meilen von Madagabery entfernten Orte, daß die Engländer dort am Mittag eingetroffen sind. Die Kavallerie hatte auf ihrem Vormarsch beifige Kämpfe zu bestehen, die englische Artillerie zwang den Feind ab zu Rückzug.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 24. Aug. [Telegr.] Weizen anfangs abgeschwächt auf niedrigere auswärtige Märkte, zog später an auf

Deckungen und nassem Wetter im Nordwesten. Schluss fest. Mais gab nach der Eröffnung auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte nach und schloss stetig.

Chicago, 24. Aug. [Telegr.] Weizen anfangs im Preise zurückgehend auf ungünstige europäische Marktberichte, stieg später auf ungünstiges Wetter im Nordwesten. Schluss stetig. Mais schwächte sich durchweg ab auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte und schloss stetig.

Ein Stärkemarkt und 'Stärke' wird am 3. Sept. 10 Uhr im Börsengebäude zu Berlin abgehalten werden.

Aktion-Maschinenfabrik Kyffhäuserhütte, vormals P. Reuss zu Artern. Von unterthierlicher Seite wird geschrieben: Die Umstände sind nicht so günstig, wie es zunächst zu erwarten ist. Die Fabrik ist so stark beschäftigt, dass sie fortwährend noch Arbeiter einstellt. Man erwartet für die laufende Geschäftsjahre eine noch höhere Dividende als im Vorjahre, die bekanntlich 6 Proz. betrug. Wie schon mitgeteilt, sind die in Paris von der Firma angestellten Milch-Separatoren mit der silbernen Medaille prägen worden.

Die Gewerkschaft Wilh. einmalt vertheilt für den August wieder 100 M. Anbeute auf den Kux.

Elbschiffahrt. Nach Prager Motoren verkehren die Elbdampfer nur noch unter den größten Schwierigkeiten, da sie nur wenige Zehner unter dem Schiffslohn haben. Sollte die Trockenheit weiter andauern, so ist in wenigen Tagen die gänzlichte Einstellung der Schifffahrt bevor.

Budapest, 24. Aug. Der Bericht des Ackerministeriums über die Saatverhältnisse hervor, dass angebliche Niederschläge die Heckerfrüchte und bedauerndes vorernte, die Brachflächen der Heckerfrüchte sind in vollem Zuge. Die statistische Zusammenstellung der Ergebnisse erscheint demnächst. Am meisten erholten sich Mais und Zuckerrüben, die eine gute Ernte versprechen; besonders die Heckerfrüchte. Hopfen und Hirse liefern einen betrügendsten Ertrag. Tabak geht gut.

Zahlungs-einstellungen. Zu der Zahlungsstockung Mitterdorf & Co. in Essen. Ein von drei Bankdirektoren aufgestellter Status der Firma für 23. d. ergibt, dass nach Vorwahn von äußerst rigorosen Abschreibungen im Betrage von 5,4 Mill. M. auf alle zugewandte zweifelhafte Forderungen noch ein kleiner Ueberschuss verbleibt. Die Firma ist die sich auf 3,4 Mill. M. beziffernde Forderung an die insolvente Firma Keilberg & Co. mit G. eingestellt. Unter diesen Verhältnissen ist es nicht möglich, die Forderungen zu liegen, wenn der Firma eine aussergerichtliche Liquidation zugestimmt wird. Die Manufaktur-Fabrikant Giro Agrelli in Mailand stellte mit 230.000 Lire Schulden ihre Zahlungen ein.

Zucker.

Magdeburg, 25. Aug. [Telegr.] Kornzucker schloss 89proz. Rend. —, Nachprodnostent 73proz. Rend. 9,55—10,10. Rohig. Brodraffnade 1. 25,80. Brodraffnade II. 22,67, Gem. Raffinade mit Sack 28,50. Gem. Meis 1. mit Sack 28,30. Rohig. Holzucker I. Produkt Transitio für 8 H. Hamburg per August 11,75 Gd., 11,5 Br. per September 11,10 Gd., 11,15 Br. per Oktober 9,82, Gd., 9,85 Br. per Okt.-Dez. 9,67 Gd., 9,72 1/2 Br., per Januar-März 9,77, Gd., 9,82 1/2 Br. Rohig. Hamburg, 25. Aug. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per August 11,80, per September 11,15, per Oktober 9,82, per Dezember 9,82, per März 9,82, per Mai 9,85. Rohig.

Metalle.

Hamburg, 24. Aug. Silber 88,85 Br., 83,35 G London, 24. Aug. Silber 28 1/2 New York, 24. Aug. Zinn 23, Kupfer 16,75 Doll.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt vom Halleschen Schlepp-Verein m. B. H. Angekommene in Halle am 24. Aug. Kahn 779 Sr. Jersch mit Mais von Hamburg, Kahn 512 Sr. Franke mit Harz und Palmkernöl von Harburg, Kahn 97 Sr. Schade mit Spiritus von Stettin.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 25. August.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank shares and their prices.

Schluss-Kurse, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with columns: Tendenz: träge. Lists various market prices and trends.

Produktionsberichte.

Berlin, 25. August. Amerika 1000 kg Sept. 154,50, Okt. 156,25, Dez. 158,25 M. Roggen 1000 kg Sept. 143,00, Okt. 143,25, Dez. 143,50 M. Hafer 1000 kg Sept. 132,00, Okt. 132,00, Dez. 132,00 M. Mais 1000 kg amerik. Mixto loco Sept. 114,50, Dez. —, M. Rüböl 100 kg Oktober 5,70, Juli 5,85, M. Spiritus 70er loco 51,00 M.

Berliner Börse vom 25. August.

Von der Fondsbörse. Während gestern bei Eröffnung die Börse zunächst fester verlag, hat sich heute zu Beginn eine weltgeringer Aufnahmefähigkeit, besonders für Kohlen,

zumal für auswärtige Rechnung zur ersten Notiz größere Verkaufsaufträge vorliegen, auch drücken mehrfache Positionen. Im Gegensatz zu Kohlen hielten sich Leinwand dortunter etwas fester. Banken träge, die 'Anfangskurs' bröckelten im weiteren Verlaufe durchweg ab. Fonds lagen sehr still. Von Bahnen waren Transvaal gegen gestern 5 Proz. niedriger, wie es hiess auf ungünstige Beurtheilung des freihändigen Verkehrs beschränkten Obligationen der Prozent. Anleihe von 1892 zum Preise von 100,50 seitens der Firma Labouchere, Oyens & Cie. an der Amsterdamer Börse; sonstige Bahnen bei sehr stillen Umsätzen ziemlich prethaltend. Schiffahrtstaktiken ruhig. Bei Uebergang in die zweite Börsenstunde durchweg Geschäftstillte vorherrschend. Kohlen mässig gebessert. Eisenaktien fest, im ganzen abwärts. Ultimogeld 2 1/2 Proz. Die Mehrtheilnahme der Kanada-Pacific-Eisenbahn in der dritten Augustwoche betrug 35,000 Dollars.

Kursnotierungen.

Table with columns: Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds. Lists various financial instruments and their prices.

Bankaktien.

Table with columns: Berliner Bank, Berliner Handelsges., Breslauer Disk. Bank, etc. Lists various bank shares and their prices.

Schluss-Kurse, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with columns: Tendenz: träge. Lists various market prices and trends.

Produktionsberichte.

Berlin, 25. August. Amerika 1000 kg Sept. 154,50, Okt. 156,25, Dez. 158,25 M. Roggen 1000 kg Sept. 143,00, Okt. 143,25, Dez. 143,50 M. Hafer 1000 kg Sept. 132,00, Okt. 132,00, Dez. 132,00 M. Mais 1000 kg amerik. Mixto loco Sept. 114,50, Dez. —, M. Rüböl 100 kg Oktober 5,70, Juli 5,85, M. Spiritus 70er loco 51,00 M.

Unter dem Einfluss fortgesetzter Preissteigerungen in Nordamerika hat man heute auch hier die Forderung für Weizen um 1/2-3/4 Mark mit Erfolg erzielt. Roggen, für den sich im Lieferhandel gute Kaufstufte ergab, brachte ebenfalls Fortschritten von 1/2-1 Mark. Hafer loco preishaltend, im Lieferhandel aber besser. Rüböl unverändert. In der Spiritus loco ohne Fass wurde zum Preise von 51 Mark gute Absatz erzielt.





